

Beitrittserklärung in eine Gewerkschaft des DGB

DGB

Der Mitgliedsbeitrag beträgt in der Regel ein Prozent des Bruttoeinkommens. Stark vergünstigte Beiträge gibt es für Studierende, Arbeitslose und Rentner.

Weitere Infos unter: www.dgb.de/service/mitglied-werden

Per Fax an 030 24060-655

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ/Wohnort

Nationalität

Geburtsdatum, Geschlecht

Telefon

E-Mail

Beruf

Beschäftigung bei

Ort der Beschäftigung

Branche/Wirtschaftszweig

Beruflicher Status

- Arbeiter/in Angestellte/r Beamtin/Beamter
 Auszubildende/r Student/in Sonstiges

Monatl. Bruttoeinkommen (zur Berechnung des Mitgliedsbeitrages)

Geldinstitut

Konto-Nr. / IBAN

BLZ / BIC

Datum

Unterschrift

Ich bin damit einverstanden, dass die von mir gemachten Angaben einschließlich eventueller Änderungen und Ergänzungen zur Erledigung aller im Zusammenhang mit der Mitgliedschaft stehenden Aufgaben, insbesondere der Mitgliederbestandsverwaltung, der Mitgliederinformation sowie des Beitragsabzugs im erforderlichen Umfang – auch durch Datenträgeraustausch – mit Hilfe von Computern (automatisiert) verarbeitet und genutzt werden können.

Ich bevollmächtige die Gewerkschaft
meinen satzungsgemäßen Beitrag bei Fälligkeit von meinem angegebenen Konto per Lastschrift abzubuchen. Sollte mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweisen, besteht seitens des kontoführenden Geldinstituts keine Einlösungsverpflichtung. Die vorstehende Einverständniserklärung sowie die Lastschriftbevollmächtigung kann ich nur gegenüber der oben genannten Gewerkschaft widerrufen.

10 wichtige Argumente einen Personalrat zu wählen:

- Rechte wahrnehmen
- Die Beschäftigten sind informierter
- Arbeitszeiten regeln
- Arbeits- und Gesundheitsschutz fördern
- Beschäftigung sichern
- Weiterbildungschancen nutzen können
- Beruf + Familie vereinbaren
- Weniger Willkür bei Personalauswahl und Beförderung
- Bei Verwaltungsreformen mitgestalten
- Personalabbau und Privatisierung abmildern

OFFENSIVE
MITBESTIMMUNG

DGB

Herausgeber

DGB-Bundesvorstand · Henriette-Herz-Platz 2 · 10178 Berlin
Vorstandsbereich 02
Verantwortlich: Elke Hannack
www.dgb.de · www.dgb.de/-/kUR
Gestaltung: Schirmwerk, Essen · Foto: fotolia.de/michaeljung

DGB



DEINE
STIMME
PERSONALRATSWAHLEN

Sie haben die Wahl

Mitbestimmt zu guter Arbeit

Personalrat: Engagiert und kompetent an Ihrer Seite



Personalrat

Wählen und Mitbestimmen

Mitreden, Mitbestimmen, Mitgestalten: Das können die Beschäftigten im öffentlichen Dienst und bei den Trägern der Sozialversicherung mit Hilfe ihres Personalrats. Er garantiert den ArbeitnehmerInnen und BeamtInnen, dass auch in ihrer Dienststelle demokratische Grundsätze gelten.

Darum:

Gehen Sie zur Wahl!

ArbeitnehmerInnen wie BeamtInnen brauchen eine starke Interessenvertretung, die ihre Rechte gegenüber dem Arbeitgeber und Dienstherrn einfordert. Denn Interessenvertretung bedeutet, gute Arbeit zu ermöglichen: flexible Arbeitszeitmodelle, Gesundheitsschutz, Personalentwicklung – ohne guten Personalrat, keine guten Arbeitsbedingungen.

Mitdenken

Mitmachen Mitbestimmen

Dank Personalrat wissen die Beschäftigten, was in ihrer Dienststelle passiert. Der Arbeitgeber und Dienstherr muss ihn umfassend über seine Vorhaben informieren, damit der Personalrat die Interessen der Beschäftigten wahrnehmen und durchsetzen kann. Der Personalrat ist daher die beste Anlaufstelle, wenn es um Eingruppierung, Fortbildung, Arbeitszeit oder Urlaub geht.

DGB-Personalräte

wissen, wie es geht

Personalratsarbeit ist auch bestimmt durch politische Entscheidungen. Diese gilt es zu beeinflussen. Mit einer starken Gewerkschaft im Rücken, kann der Personalrat daher mehr erreichen. Gemeinsam für gute Arbeit und gutes Geld.

Wahljahr 2016

Ihr Ansprechpartner

Gesetze, Verordnungen, Tarifverträge, Dienstvereinbarungen – doch was gilt eigentlich für mich? Hier hilft der Personalrat weiter. Er ist Ihr erster Ansprechpartner. Er kennt die Rechtsgrundlagen und kann Ihre Interessen gegenüber dem Arbeitgeber und Dienstherrn vertreten. Aus diesem Grund: Gehen Sie zur Wahl und machen Sie Ihren Personalrat stark! Denn je stärker der Personalrat, desto stärker kann er für Ihre Rechte eintreten bei

- Arbeitszeit, Schichtplan und Überstunden
- Eingruppierung, Leistungsentgelt und Boni
- Einstellung und Kündigung
- Aus- und Weiterbildung
- Unfallverhütung, Gesundheits- und Umweltschutz
- Arbeitsabläufen und Gestaltung der Arbeitsplätze